

AZ: - 10.1 - Holger Krüger

Drucksache Nr.: 0390/2013/DS
=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	27.01.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Direktwahl des Oberbürgermeisters:
Öffentliche Vorstellungsrunde der
Kandidaten/innen**

A n t r a g :

Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durchführung der Veranstaltung (Miete Stadthalle, Security, etc.): ca. 3.000,- € zuzüglich Personalkosten

B e g r ü n d u n g :

Mit amtlicher Bekanntmachung vom 08.11.2014 wurde bekannt gegeben, dass die Wahl einer Oberbürgermeisterin / eines Oberbürgermeisters am Sonntag, dem 10. Mai 2015, stattfinden soll. Gleichzeitig wurde dazu aufgerufen, Wahlvorschläge einzureichen. Die entsprechende Frist endet am 23.03.2014.

Wie der lokalen Presse zu entnehmen war, ist - nach derzeitigem Kenntnisstand - mit folgenden Wahlvorschlägen zu rechnen:

- Frau Elke Christina Roeder, auf Vorschlag der SPD, unterstützt von BfB/PIRATEN,
- Herr Sven Schmidt, auf Vorschlag der AFD,
- Herr Dr. Olaf Tauras, auf Vorschlag von CDU, FDP und den Grünen.

Über die Zulassung von Wahlvorschlägen entscheidet der Wahlausschuss am 27.03.2015.

Die gesetzlichen Grundlagen haben sich im Vergleich zum Verfahren in 2009 zwischenzeitlich geändert.

Die seinerzeit gem. § 57 Abs. 2 Satz 1 GO erforderliche Stellenausschreibung ist entfallen. Ebenso ist es der Gemeinde nicht mehr zwingend vorgeschrieben, eine öffentliche Vorstellung der Kandidaten durchzuführen.

Gleichwohl ist es dienlich, den Wählerinnen und Wählern die Kandidaten/innen vorzustellen. Zwar könnte man es diesen auch selbst überlassen, sich im Wahlkampf entsprechend zu präsentieren, eine Veranstaltung, in der sich alle Kandidaten/innen gemeinsam vorstellen, bietet indes die Möglichkeit eines direkten Vergleichs.

Zu den o. a. Änderungen des § 57 GO nimmt die Kommunalaufsicht u. a. wie folgt Stellung: „Die erfolgte Streichung dieser Verpflichtung (zur öffentlichen Vorstellung) hindert die Gemeinde nicht daran, von sich aus eine solche Veranstaltung durchzuführen. Ein solches Verfahren würde außerhalb des nunmehr ausschließlich wahlrechtlich geregelten Kandidatenfindungs-, Aufstellungs- und Zulassungsverfahrens stattfinden, welches der Gemeindeverwaltung keine Kompetenzen mehr zuweist. Der Gemeinde ist es nach Streichung der gesetzlichen Verpflichtung insoweit unbenommen, die zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber öffentlich vorzustellen.“

Aus den o. a. Gründen ist beabsichtigt, eine öffentliche Vorstellung aller Kandidaten/innen durchzuführen. Dies soll in Form einer moderierten Vorstellungsrunde erfolgen. Vorgesehen ist folgender Ablauf:

1. Strukturierte Vorstellung der Kandidaten/innen, Reihenfolge wird ausgelost,
2. Kurze Statements zu ausgewählten Fragen des Moderators/der Moderatoren,
3. Beantwortung von Fragen aus dem Publikum.

Redakteure der lokalen Presse (HC und KN) werden gebeten, die Moderation zu übernehmen.

Als Veranstaltungsort ist der Festsaal der Stadthalle vorgesehen.

Als Termin ist Mittwoch, der 15. April 2015, vorgesehen. Die Veranstaltung soll um 19.00 Uhr beginnen.

Einzelheiten zum Ablauf, zu den Fragestellungen etc. werden zuvor in einem Abstimmungsgespräch mit allen Kandidaten/innen vereinbart. Zu diesem Gespräch wird die Verwaltung einladen.

Da es keine Verpflichtung zur Durchführung einer solchen Veranstaltung mehr gibt, ist ein Votum der Selbstverwaltung erforderlich.

Im Auftrag

Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat